

# Kein Jahr für Gut und Böse

Die Wetterkapriolen des Jahres 2021 werden viel besprochen, gerade weil sie viele in der Landwirtschaft zu spüren bekamen. Auch das Versuchswesen rund um Nützlinge für den Obstbau wurde auf den Kopf gestellt. So verhielten sich Schädlinge und Nützlinge anders als sonst.

Text: Chantal Weber



Die Blumenwanze (*Anthocoris nemoralis*) ist nützlich, da sie sich räuberisch von Birnenblattsaugern ernährt. Bild: Agroline

Beim Versuchswesen von Agroline Bioprotect standen auch 2021 wieder Nützlinge auf dem Prüfstand. Es sollte



**Chantal Weber**  
Agroline Bioprotect

geschaut werden, ob diese die Schaderreger im Obstbau dezimieren. Beispielsweise wurden Schlupfwespen (*Trichogramma cacoeciae*) gegen Fleckenminiermotten in einer Apfelplantage freigesetzt und Blumenwanzen (*Anthocoris nemoralis*) gegen Birnenblattsauger. Zudem wurden Ohrwürmer (*Forficula auricularia*) gegen Apfelblutläuse in einer Anlage freigelassen.

## Verzögerter Start im Frühling

Der kalte Frühling machte sich unter anderem beim Überwachen der Falterfänge der Fleckenminiermotte bemerkbar: Normalerweise werden nach und nach Schadfalter in den eingesetzten Pheromon-Fal-

len gefangen. Aufgrund der Kälte hat sich jedoch die Entwicklung der Falter synchronisiert. Erst wurden lange keine Fleckenminiermotten gefangen, Anfang Mai waren es dann plötzlich über 200 Falter auf einmal in einer Falle. Dies markierte den Zeitpunkt für die erste Freilassung der Schlupfwespen. Ab dann wurden alle drei Wochen Kärtchen mit Eiern dieses Nützlings in die Apfel-Spindelanlage gehängt. Die Schlupfwespen konnten schlüpfen und die Eier der Fleckenminiermotte parasitieren.

Relativ früh im Jahr wurde in einer Birnenplantage die nützliche Blumenwanze freigelassen. Die einmalige Freilassung er-

## Der viele Regen und die niedrigen Temperaturen erschwerten die Versuchsabläufe.

folgte während der Blüte. Die Frage war, wie würde sich die Population der Birnenblattsauger entwickeln? Einmal in Gegenwart des Nützlings und einmal ohne. Auf zusätz-

lichen Pflanzenschutz wurde dabei verzichtet. Das gleiche Vorgehen fand dann Mitte Mai mit Ohrwürmern statt.

## Sommerwärme macht aktiv

Der viele Regen und die niedrigen Temperaturen erschwerten die Versuchsabläufe, da Schädlinge und Nützlinge weniger aktiv waren. Vor allem bei den Schlupfwespen wurde eine geringere Aktivität festgestellt. Diese nahm gegen Ende Sommer wieder zu, als die Temperaturen stiegen. Es konnte daher in diesem Jahr nur eine leichte Tendenz hinsichtlich eines Erfolgs einer solchen Bekämpfung der Fleckenminiermotte festgestellt werden. Auch bei den Birnenblattsaugern gab es weniger Aktivität. Jedoch scheint die Blumenwanze vor allem am Anfang einer Behandlung die Population der Birnenblattsauger zu minimieren.

Eine Aussage über den Einsatz der Ohrwürmer lässt sich kaum treffen, da die Apfelblutlauspopulation in der behandelten wie auch in der Kontrollfläche stark zurückging.

Doch nur ein Jahr ist nicht aussagekräftig, und die Versuche werden 2022 fortgesetzt, um das Potenzial der Nützlinge im Obstbau weiter zu erforschen. ■